

# Die FF Maria Lankowitz dankt und blickt auf einen gut besuchten Feuerwehrball zurück

Fast schon als Selbstverständlichkeit bedeutet es für das Wehrkommando mit HBI Alfred Köppel, OBI Albert Trischnigg und Verwalter Karl Rieger, die Ballveranstaltung der Marktfeuerwehr gründlich vorzubereiten und mit der Verpflichtung der „Grenzlandmusikanten“, die ihrerseits alle Register ihres beachtlichen musikalischen Repertoires zeigten und den Tanzfreudigen jeden Wunsch zur Freude aller bis in die Morgenstunden erfüllten, ist es ihnen nach dem vorjährigen Erfolg gelungen, dort wieder anzuschließen.

Der Feuerwehrball im Hubertushof Plos zählt, ohne Eigenlob zu strapazieren, zu den bestbesuchten Ballveranstaltungen der nicht kleinen Ballpalette des Marktes, und ohne die Bemühungen anderer Veranstalter schmälern zu wollen, fühlten sich unsere geschätzten Ballgäste auch diesmal im dezent dekorierten Ballsaal in angenehmster Stimmung versetzt und gaben dem diesjährigen Ball einen festlichen Rahmen. Viele Gäste aus nah und fern, erfreulich der Zuspruch junger Ballbesucher, und die Abordnungen der Nachbarwehren, die durch ihren Gegenbesuch ihre Verbundenheit bekundeten, trugen dazu bei, daß ein volles Haus die Bemühungen der veranstaltenden Wehr belohnte.

Die Begrüßung der Gäste, mit gekonnter Routine von HBI Alfred Köppel durchgeführt, galt besonders den treuen Gästen der Ballveranstaltung, die uns immer wieder die Ehre mit ihrer Anwesenheit erweisen, und den zahlreichen Ehrengästen mit Frau NABg. Sophie Bauer, Bürgermeister Josef Riemer, Bürgermeister Hans Guggi aus Gößnitz, Vizebürgermeister Arnold Schreiner mit den Damen und Herren des Gemeinderates, Vizebürgermeister Gustav Scherz, weiters Kaplan Mag. Pater Terentius für die Pfarre, für die Banken den Vorständen Manfred Zemann und Dieter Lienhart, das Bezirksfeuerwehrkommando vertrat BR Gustav Scherz, ABI Anton Kranzlbinder und BI Karl Birnstingl mit Gattinnen; weiters galt die herzliche Begrüßung den Nachbarwehren Köflach, Rosental, Bärnbach, Piber, Salla, Graden, Mooskirchen, Modriach, Kemetberg, Geistthal und St. Martin und nicht zuletzt den Patinnen und Gönnern der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz. Mit einschließen möchte ich alle Gattinnen und Damen, die, nicht namentlich genannt, erst durch ihre Anwesenheit zum festlichen Flair unserer Ballveranstaltung beitragen konnten.

Die „Grenzlandmusikanten“, bestens bekannt durch ihr rhythmisch sehr abwechslungsreiches Musikprogramm, lockten nicht nur

die zahlreichen Tanzbegeisterten immer wieder auf die Tanzfläche, sondern erfreuten auch diejenigen, die einmal zwischendurch eine Pause einschalteten und nach ausgiebigem Tanzvergnügen eine körperliche Stärkung benötigten und an der gut bestückten Sekt- und Likörbar bei fröhlicher Kommunikation für kurze Zeit die Tanzfläche vergaßen. Daß dieser Feuerwehrball 1999 zu einem richtig stimmungsvollen Ereignis gestaltet werden konnte, ist nicht nur der qualitätsvollen Musikgruppe zu verdanken, die allen Ansprüchen gerecht wurde, sondern unserem geschätzten Publikum, welches bereits mit größter Ballstimmung unserer Einladung Folge leistete. Bis in die frühen Morgenstunden schwangen unsere lieben Ballgäste das Tanzbein, und als unsichtbarer Gast war die Ballstimmung spürbar – sie verließ ganz zuletzt den Ballsaal.

Ein ausgesprochen guter Besuch und eine hervorragende Stimmung prägten diese Ballveranstaltung, dazu trug wie schon alle Jahre zuvor der Gastronomiebetrieb Plos mit Küche und Keller bei, wobei Frau Maria Plos als Seele der Küche für die kulinarischen Ansprüche verantwortlich zeichnete und Gastrat Adi Plos für den flüssigen Nachschub Sorge trug.

Es bleibt eigentlich nur mehr übrig, jenen Wehrmitgliedern zu danken, die mit viel Fleiß und Idealismus zum guten Gelingen der Ballveranstaltung beigetragen haben, ein spezielles Dankeschön auszusprechen. Einen ganz besonderen Dank richtet nun das Wehrkommando an die geschätzte Bevölkerung von Maria Lankowitz und den Berggemeinden für die großzügige Abnahme der Vorverkaufskarten und gleichzeitig an die Abordnungen der Nachbarwehren für die mitgebrachte gute Ballstimmung. Nicht vergessen darf ich den Dank an Hans Herold, der uns mit der Zurverfügungstellung eines Taxibusses sehr behilflich war.

Der Wunsch der veranstaltenden Marktfeuerwehr Maria Lankowitz an das Ballpublikum, sich gut zu unterhalten, erfüllte sich voll und ganz, denn beste Stimmung und hervorragende Laune herrschten bis in die frühen Morgenstunden.

Einen herzlichen Dank spricht das Wehrkommando allen Gästen für ihren Besuch aus und versichert, diese gezeigte Verbundenheit hoch zu schätzen.

Für das Kommando: Franz Steinscherer